

Medieninformation

Schwerin, den 23. Oktober 2014

Umfrage zur Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ausgewertet

- **Über 85 Prozent der Kreativen in MV befürworten ein landesweites Netzwerk der Kreativwirtschaft**
- **Gründung der Kreative MV – Arbeitsgemeinschaft Kultur- und Kreativwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern**

Das Netzwerk „Kreative MV – Arbeitsgemeinschaft Kultur- und Kreativwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern“ präsentiert die Ergebnisse der ersten landesweiten Umfrage zu speziellen Bedürfnissen der Kreativbranche in Mecklenburg-Vorpommern, bei der im Zeitraum August/September 2014 Kreative aus dem gesamten Bundesland befragt wurden.

Mehr als zwei Drittel der Kreativschaffenden im Land identifizieren sich demnach sehr stark mit Mecklenburg-Vorpommern als Lebensmittelpunkt und Arbeitsort und sind damit ein Aushängeschild für die Innovationskraft des Landes. „Auffällig dabei ist, dass die Anteile der unter 35-Jährigen sowie der Frauen entgegen dem derzeitigen demografischen Wandel sehr hoch sind“, so Veronika Schubring von der Kreative MV. Darüber hinaus zeigt sich, dass über 85 Prozent der befragten Kreativen in Mecklenburg-Vorpommern ein landesweites Netzwerk der Kreativwirtschaft befürworten.

Vor allem das vom Kreativsaison e. V. etablierte Format „Kreativstammtisch MV“ mit Impulsvorträgen und Diskussionen von branchenrelevanten Themen bewerten die meisten Befragten als interessantes Netzwerkinstrument. Auch die branchenübergreifende Vernetzung mit anderen Wirtschaftszweigen wird von mehr als 87 Prozent der Befragten als sehr wichtig bewertet.

Hier will sich die Kreative MV in Zukunft verstärkt einbringen, um ein Kompetenzcluster für Kooperationen mit anderen Wirtschaftsbereichen sowie entsprechende Angebote zu entwickeln, z. B. in den Bereichen Regionalentwicklung, Innovationsmanagement, Wissens- und Kommunikationsdesign sowie Kreativtourismus.

Außerdem plant die Kreative MV branchenspezifische Fortbildungsangebote zu entwickeln und umzusetzen sowie für Unternehmer und Unternehmerinnen aller Branchen anzubieten, um kreative Prozesse ins unternehmerische Denken und Handeln zu integrieren.

Die vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern veranstaltete Fachtagung und Auszeichnung „Kreativmacher Mecklenburg-Vorpommern“ am 27. Oktober 2014 in Rostock sieht die Kreative MV als positives Zeichen dafür, dass Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern als Wirtschaftsfaktor wahrgenommen wird. Daran anknüpfend wird die Initiative nun das direkte Gespräch mit Wirtschaftsminister Harry Glawe suchen, um Ziele und Handlungsfelder für eine erhöhte Sichtbarkeit und Stärkung der Kreativwirtschaft im Land vorzustellen und ihre Kompetenzen dafür anzubieten.

Unter dem Namen Kreative MV – Arbeitsgemeinschaft Kultur- und Kreativwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern haben sich Akteure der Kreativbranche in Mecklenburg-Vorpommern, wie Silberfuchs-Verlag, Kreativsaison e. V., Formost e. V., projekt:raum, PopKW und alles-mv.de zu einer branchenübergreifenden Initiative zusammengetan, um die Bedeutung der Kreativwirtschaft im Land sichtbarer zu machen. Die AG ist das erste landesweite, branchenübergreifende Netzwerk der Kreativen in MV und Mitglied der „Kreative Deutschland“. Im November werden auf Einladung des Bundeswirtschaftsministeriums eine Anhörung vor Vertretern des Ministeriums und ein Netzwerktreffen in Berlin stattfinden, bei dem die Kooperationsvereinbarung der Kreativnetzwerke Deutschlands unterzeichnet wird.

Mehr Infos zur Initiative und zur Umfrage finden Sie unter www.kreative-mv.de.

Für Rückfragen: Manuela Heberer, alles-mv.de, Tel.: 0835-20053390 bzw. 0172-6151253

Das Netzwerk „Kreativwirtschaft MV“ ist eine Initiative von:

